

Diskotheek: J.S. Bach: Französische Suiten, BWV 812-817

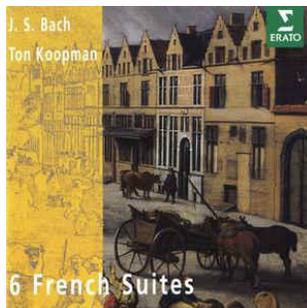
Montag, 03. Juli 2017, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 08. Juli 2017, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Francesco Tristano (Pianist) und Jermaine Sprosse (Cembalist)

Gastgeberin: Annelis Berger

Bachs Französische Suiten: Gezupft oder gehämmert? Die sechs französischen Suiten von Johann Sebastian Bach, nach den englischen entstanden, sind ein Wunderwerk an Eleganz und Varianz. Man kann sich kaum satt hören an den stilisierten Tanzsätzen, jeder eine Perle für sich. Zu Bachs Zeiten spielte man sie auf dem Cembalo oder Clavichord, im 20. Jahrhundert auf dem Steinway. Heute ist beides möglich - und es gibt natürlich inzwischen unzählige tolle Cembaloeinspielungen. Aber auch in Sachen Klavierfassungen hat sich einiges getan – auch da gibt's überzeugende Alben. Ein Vergleich in der Diskothek anhand von sechs AufnahmenPT einfügen



Aufnahme 1:

Ton Koopman, Cembalo

Label: Erato 4509-94505-2 (1994)



Aufnahme 2:

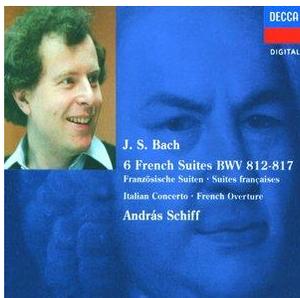
Blandine Rannou, Cembalo

Label: Zig Zag Territoires ZZT 020401.2 (2002)



Aufnahme 3:
Richard Egarr, Cembalo

Label: Harmonia Mundi USA HMU 907583.84 (2016)



Aufnahme 4:
Andras Schiff, Klavier

Label: Decca 433 313-2 (1993)



Aufnahme 5:
Andrei Gavrilov, Klavier

Label: Deutsche Grammophon DG 445 840-2 (1995)



Aufnahme 6:
Murray Perahia, Klavier

Label: Deutsche Grammophon DG 479 6565 (2016)